



Beim Warm up am Montagmorgen bekamen die Kinder einen Eindruck von dem, was sie in dieser Woche erwartete

Volksschule Lenk

Wir tanzten um die Welt

Sämtliche Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur neunten Klasse übten letzte Woche mit Tanzpädagoginnen der Tanzkompanie «d'Schwyz tanzt» während wenigen Stunden eine Tanzchoreografie ein, die sie am Freitag in einer eindrucksvollen Schlussdarbietung ihren Eltern und den zahlreich erschienenen Gästen vorführen durften.

Alle zwei Jahre führen wir an unserer Schule Thementage durch, an denen sich die Kinder vertieft mit einem Thema aus unserem Lehrplan auseinandersetzen dürfen. Für einmal traten die Lehrpersonen eher etwas in den Hintergrund und gaben die Klasse in die Hände einer ausgewiesenen Fachperson. Finanziell abgedeckt werden die zusätzlichen Ausgaben durch «Kulturgutscheine», die jede

Schulklasse im Kanton Bern pro Jahr einmal beziehen darf. Nach einer langen Vorbereitungszeit war es nun am letzten Montag wieder einmal so weit. In der Aula wurden die Kinder von der Tänzerin und ihren drei Kollegen begrüsst und auf die kommende Arbeit eingestimmt. Danach wechselten die Gruppen des Kindergartens und den beiden 1./2. Klassen in ihre Übungslokale im Al-



Die Tanzpädagogin und ihre Kollegen verstanden es ausgezeichnet, für jede Altersgruppe die passenden Stilrichtungen und Rhythmen zu wählen.

tersheim, Kirchgemeindegasse und dem kath. Gemeinschaftszentrum «St. Anna». Die andern Klassen folgten ihrem gewohnten Stundenplan, denn Mathematik, Deutsch und die Fremdsprachen dürfen schliesslich ja auch in einer so speziellen Woche nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund wurde auch das Kulturprogramm für die Oberstufe etwas reduziert. Was die Kinder in den wenigen Stunden bis am Freitag lernten, war beeindruckend und lässt sich schlecht in Worten beschreiben. Deshalb lassen wir die Bilder sprechen. Ein solch spezielles Erlebnis für die Kinder ist trotz des Einsatzes ausserschulischer Fachkräfte nur dank eines beträchtlichen Mehraufwandes seitens der Lehrpersonen möglich. Glückliche Kinder, Eltern, die den Wert dieser Angebote erkennen, sind unser Motor und geben uns die Motivation auch in Zukunft solche nicht selbstverständlichen Anlässe durchzuführen. Wir danken den Leitungen der oben erwähnten Institutionen ganz herzlich



Vor allem die jüngeren Kinder konnten den Zeitpunkt kaum erwarten, an dem sie ihren Eltern und den zum Teil von weit her angereisten Gästen das Erarbeitete zeigen durften.

für die gratis zur Verfügung gestellten Räume. Ein Dank geht auch ans Löwenzentrum, das wegen einer Terminkollision im Kirchgemeindegasse am Montagmorgen kurzfristig eingesprungen ist; und schlussendlich verdient auch die Redaktion der «SIMMENTAL ZEITUNG» ein herzliches Danke, da sie uns immer wieder eine wichtige Plattform zur Verfügung stellt, um unser Tun der Öffentlichkeit vorzustellen. **KARL DEUBELBEISS**



Über 200 Kinder versetzten mit ihrem Schlussanzug zu brasilianischen Rhythmen Gebäude und Zuschauer in Schwingung.



Elf verschiedene Gruppen, elf ganz unterschiedliche Tänze mit den passenden Outfits, die Schlussdarbietung am Freitagabend wurde zum Höhepunkt eines Projektes, das den Kindern bestimmt nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Lenk-Simmental Tourismus «macht einfach alles für unser Gesicht»

Französisch-Sprachkurs für FrontmitarbeiterInnen

Lenk-Simmental Tourismus präsentiert sich vermehrt in der Romandie und bearbeitet zunehmend den Westschweizer Markt. Um die Frontmitarbeitenden in der Destination ideal auf französisch sprechende Gäste vorzubereiten, bietet Lenk-Simmental Tourismus im November und Dezember 2013 einen Französischkurs an.



Französisch-Kurs.

Lenk-Simmental Tourismus hat sich entschieden, vermehrt den Westschweizer Markt zu bearbeiten und sich zunehmend in der Romandie zu präsentieren. Zuletzt vergangenen Freitag und Samstag im Einkaufszentrum «Le Câr» in Bulle, wo der bevorstehende Winter mit den Angeboten der Skiregionen Adelboden-Lenk... dank! im Vordergrund standen. Sehr guten Anklang fand vor allem die kurze Erreichbarkeit (eine Stunde über dem Jaunpass). Aufgrund der vermehrten West-

schweiz-Präsenz organisierte die Tourismusorganisation einen Französischkurs für Frontmitarbeitende in der Destination Lenk-Simmental und bietet dadurch die Möglichkeit sich optimal auf französisch sprechende Gäste vorzubereiten. Insgesamt 35 Personen haben sich entschieden, am Kurs teilzunehmen. Wobei 18 davon den Anfängerkurs besuchen und 17 sich für den Fortgeschrittenkurs eingeschrieben haben. Am 12. November wurde das Projekt gestartet und so treffen sich nun topp

motivierte Frontmitarbeitende jeweils einmal wöchentlich bei den Lenk Bergbahnen an der Talstation Betelberg zum gemeinsamen Lernen der Sprache unserer westlichen Nachbarn. Die praxisnahe Kursstruktur setzt hauptsächlich auf die Übung der mündlichen Konversation und das Training von Standardsituationen beim Kontakt mit Gästen. Ebenfalls

die wichtigsten Verben und Verbformen sowie grundlegende Grammatik werden thematisiert. Die fleissigen Lernenden treffen sich insgesamt je sechs Mal für jeweils zwei Lektionen. Der Französischsprachkurs wird von Beni Kern, ehemaliger Sekundarschullehrer aus Zweisimmen, geleitet und finanziell durch Qualität Simmental unterstützt. **YVONNE WYSS**



Zu Gast im Einkaufszentrum «Le Câr» in Bulle.